**Änderung der Gebührenordnung für Tierärzte ab Januar 2020:**

**Was sich ändert:**

* **Eine pauschale “Notdienstgebühr”:** Sie beträgt 50.- Euro bei einem Tierarztbesuch zu den Notdienstzeiten *(s.u.)*. Bei mehreren zu behandelnden Tieren fällt die Gebühr nur einmal an.
**Achtung:** Die GOT-Gebührensätze sind Nettobeträge. Es addieren sich noch 19% Mehrwertsteuer *(9,50 €)* dazu. **Der Kunde muss also einmalig 59,50 Euro bezahlen.**
* **Ein Mindestsatz:** Im Notdienst ist für tierärztliche Leistungen dann zusätzlich mindestens der 2,0-fache Satz der GOT abzurechnen.
* **Höchstsatz:** Anders als in der “Alltags-GOT” *(maximal dreifach)* dürfen Tierärzte im Notdienst künftig bis maximal zum vierfachen des GOT-Einfach-Satzes abrechnen.

**Zu welchen Zeiten diese neuen Notdienstgebührensätze gelten, regelt die GOT ebenfalls mit genauen Zeitangaben:**

* **Die Nacht** beginnttäglich um 18.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des jeweils folgenden Tages.
* **Das Wochenende** beginnt freitags 18.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des jeweils folgenden Montags.
* **An gesetzlichen Feiertagen** gilt die Notdienstgebühr von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr.

**Abgrenzung: Abendsprechstunde oder Notdienstzeit?**

* **Beispiel 1:** Praxis A hat an einem Mittwoch Sprechstunde bis 15 Uhr, bietet aber für ihre Kunden bis zum nächsten Morgen eine **Notfallbereitschaft** an. **Dies ist keine “reguläre Sprechzeit”.**
Bis 18 Uhr gilt die “normale” Abrechnungssspanne der Gebührenordnung. Ab 18 Uhr fällt dann die neue Notdienstpauschale von 50 Euro *(+ MwSt)* an und die Abrechnung muss sich im Gebührenrahmen zwischen mindestens zwei- und höchstens vierfachem Satz bewegen.
* **Beispiel 2:** Praxis B hat am Mittwoch ab 12:00 Uhr geschlossen, bietet dann aber wieder eine **reguläre Abendsprechzeit** von 17:00 bis 20:00 Uhr an. In dieser “Abendsprechstunde” darf sie im “normalen” Gebührenrahmen abrechnen, ein Notdienstaufschlag wird nicht fällig.
* **Beispiel (Pferde)Fahrpraxen:** Diese kommen oft auf Anforderung zum Kunden. Hier bietet es sich an, zum Beispiel auf der Webseite/dem Praxisschild anzugeben: Montags bis freitags Kundenbesuche bis 19 Uhr *(oder andere Zeit)* nach Terminvereinbarung. Wichtig ist die Erkennbarkeit von Zeiten nach 18 Uhr und an Samstagen als “reguläre Sprechzeiten”.

***Quellen:***[*Vierte Verordnung zur Änderung der tierärztlichen Gebührenordung*](http://dipbt.bundestag.de/dip21/brd/2019/0588-19.pdf) *(Wortlaut der Verordnung und Begründung der Änderung / PDF-Download)*[*Beschluss des Bundesrates*](https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2019/0501-0600/588-19%28B%29.pdf;jsessionid=67D32E3FE1F10146C49894351DF9C754.2_cid339?__blob=publicationFile&v=1) *(mit Änderung und Begründung / PDF-Download)*